

	<p>Objekt: Denar des C. Considius Nonianus</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: H 3053</p>
--	--

Beschreibung

Der Münzmeister C. Considius Nonianus ist nur aufgrund dieser Denarprägungen bekannt. Er ließ auf die Vorderseite die Büste der Göttin Venus prägen. Als Mutter des Aeneas, dem mythologischen Ahnherrn der Römer, galt ihr besondere Verehrung. Einer ihrer Tempel stand an der Westspitze Siziliens auf dem Berg Eryx, heute Erice. Der Tempel auf einem Berg, umrundet von einer Mauer, ist auf der Rückseite zu erkennen. Die Beischrift "ERVC" lässt daran keinen Zweifel. Die baulichen Reste des Tempels sind in der normannischen Festung Castello di Venere in Erice verbaut. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Büste der Venus mit Lorbeerkranz und Diadem nach rechts. Zwei nachträgliche Punzen. Rückseite: Viersäuliger Tempel auf einem Felsen, umgeben von Mauer mit Türmen und Toranlage.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: Durchmesser: 1,74 cm, Gewicht: 3,79 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	57 v. Chr.
	wer	C. Considius Nonianus
	wo	Rom

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Erice

Schlagworte

- Mauer
- Münze
- Tempel
- Venus

Literatur

- Berger, Frank (1989): Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Nr. 3449